

Die Violetten – für spirituelle Politik

Landesverband Hamburg

Protokoll der offenen Vorstandssitzung am 17.10.2013

Anwesende: Andrea Schulte, Peter Bauer, Tadeusz Nojszewski, Frank Sohr, Holger Roloff,, Sabine Kretschmer + Stephan Bock (Bundessekretär)

Ort: violettes Zentrum Bergedorf, Lohbrügger Landstr. 110, 21031 Hamburg

Zeit: 19:45 Uhr bis 22:30 Uhr

TOP 1: Wer stellt sich Nachwahl im Dezember 2013?

Es konnten folgende Kandidaten vorgemerkt werden:

- Vorsitz weiblich: Sabine Kretschmar
- Vorsitz männlich: Frank Sohr
- Des Weiteren wird eine Neubesetzung des Schiedsgerichtes notwendig. Tadeusz Nojszewski erklärt sich bereit, diese Aufgabe zukünftig zu übernehmen.

TOP 2: Organisation der zweiten Mitgliederversammlung mit Nachwahl

Termin: 23.11.2013 um 14:00 Uhr

Frank erklärt sich bereit die Einladung in der Woche vor der Bundesversammlung zu versenden. Nach der Mitgliederversammlung soll schon die violette Weihnachtsfeier vorgezogen werden.

TOP 3: Öffentlichkeitsarbeit

Holger berichtet über den inzwischen erreichten Stand im Anzeigenprojekt. Die Anwesenden beschließen die Schaltungen ab November für drei Monate fortzusetzen. Themen: Netz-Petition für das Grundeinkommen und Unterschriftenaktion für die Europawahl 2014

- Schwerpunkt für die Anzeigen sind zunächst das SZENE Magazin und das KGS Magazin; OXMOX und SLAM werden ebenfalls ins Auge gefasst, was aber vom Preis abhängt und ggf. im November nachberaten wird.
- Zusätzliche Mittel werden aus dem restlichen Landesbudget genommen. Peter setzt sein gespendetes Geld ebenfalls dafür ein.
- Zusätzlich zu den Druckanzeigen soll ein verlinktes Banner geschaltet werden, um den Vergleich zur Werbung im Netz zu sehen.
- Verwendung fremder Logos sind per schriftlicher Zusage abzusichern

TOP 5: Bundesversammlung

Teddy holt Holger Freitag in Rothenburgsort ab (13:00 Uhr).

Treffpunkt mit Peter ist in Hitfeld (Parkplatz).

Jemand bringt das letzte Protokoll von der Mitgliederversammlung mit (Frank/Peter)

sonstiges

Stephan Bock spricht das Klärungsverfahren und die Transparenz in der Partei an und wünscht sich Rückendeckung für seine Position als bundessekretär sowie seine Arbeit für die damit verbundenen Aufgaben.

Eine Reflexion der letzten Mitgliederversammlung wird vertagt auf das nächste Treffen.

gez. Protokollführer Holger Roloff